

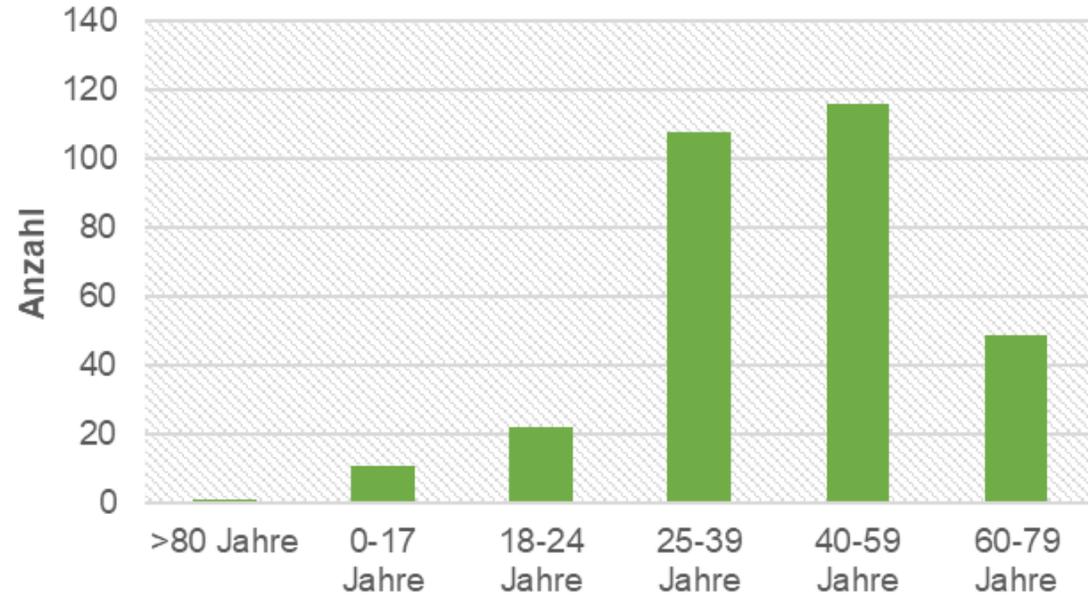
**YOUR GLOBAL MOBILITY
ENGINEERING EXPERTS**



MOBILITÄTSSTATIONEN GEMEINDE EICHENZELL

AUSWERTUNG BÜRGERUMFRAGE

BÜRGERUMFRAGE AUSWERTUNG - FRAGE 1



Frage:
Zu welcher Altersgruppe zählen Sie?

Erkenntnisse:

- Altersgruppe 25-59 stark vertreten.
- Interesse der Altersgruppe 60-79 gut.

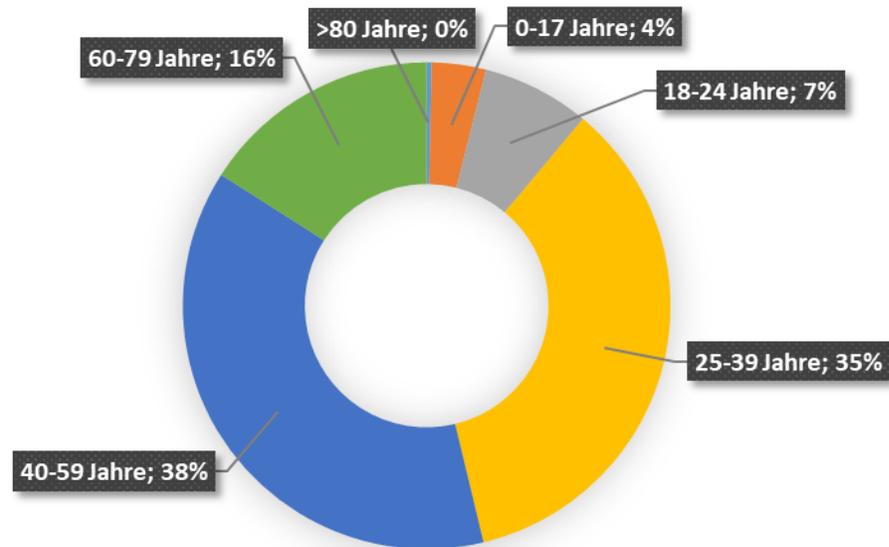
Handlungsfelder:

- -

Altersgruppe	Anzahl
>80 Jahre	1
0-17 Jahre	11
18-24 Jahre	22
25-39 Jahre	108
40-59 Jahre	116
60-79 Jahre	49

BÜRGERUMFRAGE

AUSWERTUNG - FRAGE 1



Frage:
Zu welcher Altersgruppe zählen Sie?

Erkenntnisse:

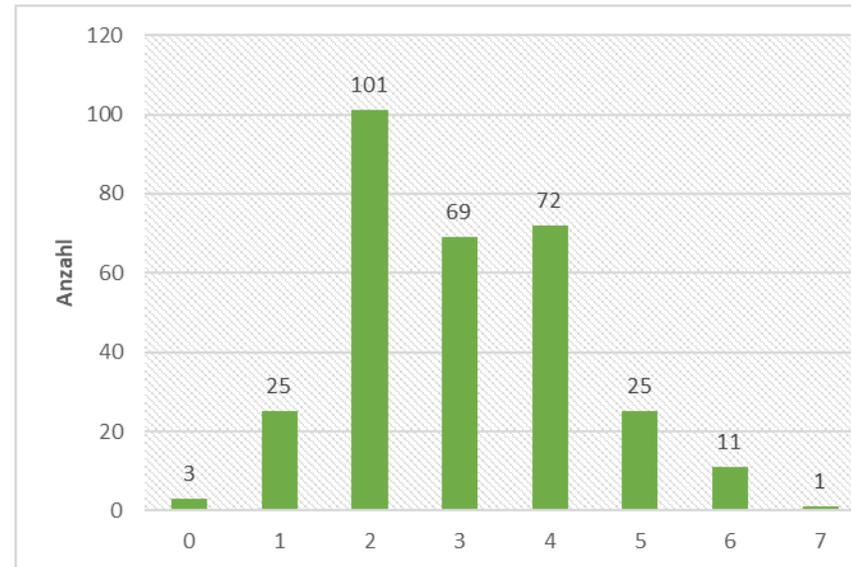
- Altersgruppe 25-59 stark vertreten.
- Interesse der Altersgruppe 60-79 gut.

Handlungsfelder:

- -

Altersgruppe	Anzahl
>80 Jahre	1
0-17 Jahre	11
18-24 Jahre	22
25-39 Jahre	108
40-59 Jahre	116
60-79 Jahre	49

BÜRGERUMFRAGE AUSWERTUNG – FRAGE 2



Frage:
Geben Sie Ihr Geschlecht an.
Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?

Erkenntnisse:

- Ausgeglichener Anteil der männlichen und weiblichen Teilnehmer:innen. Keine diverse Teilnehmer:in.
- Hohe Anzahl an Teilnehmer:innen mit einem 2 – 4 Personenhaushalt.

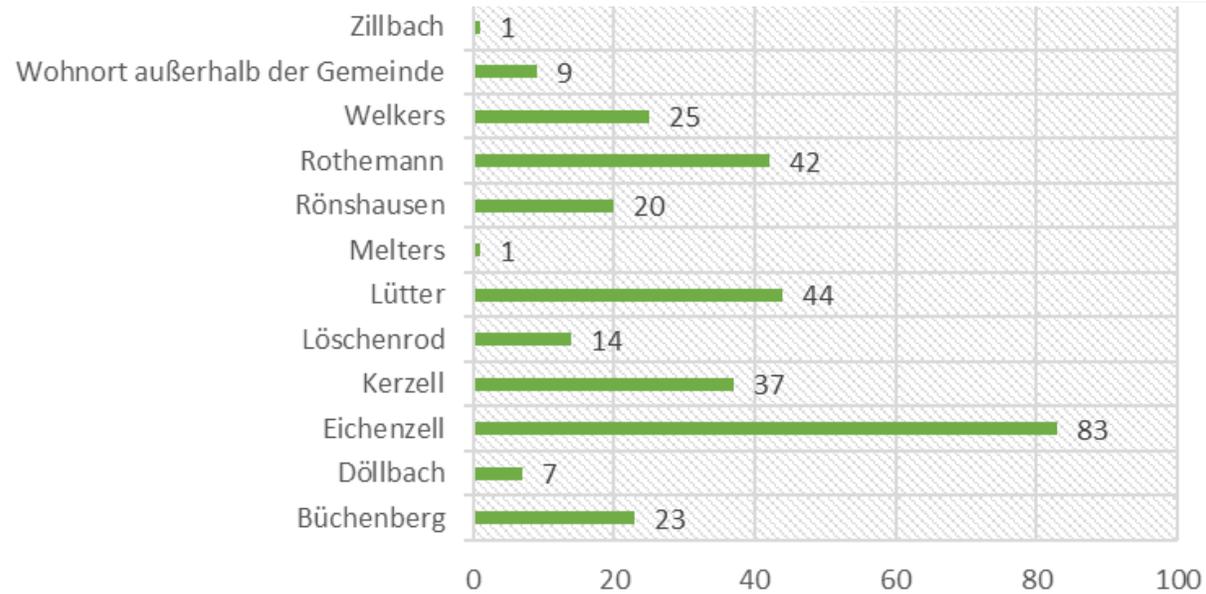
Handlungsfelder:

- -

Geschlecht	Anzahl
Weiblich	139
Männlich	165
Divers	0
Keine Angabe	4

Personen	Anzahl
0	3
1	25
2	101
3	69
4	72
5	25
6	11
7	1

BÜRGERUMFRAGE AUSWERTUNG – FRAGE 3



Frage:
In welchem Ortsteil der Gemeinde Eichenzell wohnen Sie?

Erkenntnisse:

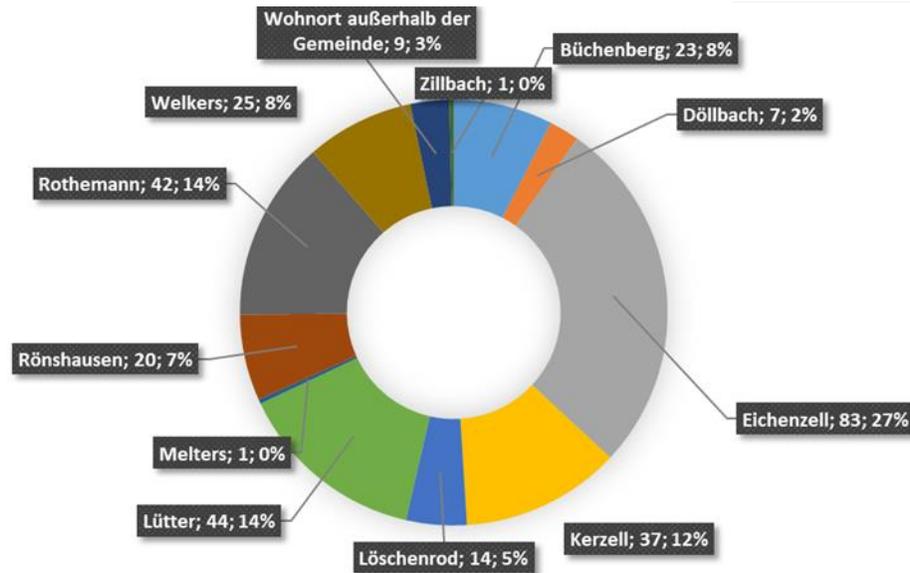
-

Handlungsfelder:

-

Wohnort	Teilnehmer pro Wohnort
Büchenberg	23
Döllbach	7
Eichenzell	83
Kerzell	37
Löschenrod	14
Lütter	44
Melters	1
Rönshausen	20
Rothemann	42
Welkers	25
Wohnort außerhalb der Gemeinde	9
Zillbach	1

BÜRGERUMFRAGE AUSWERTUNG – FRAGE 3



Frage:
In welchem Ortsteil der Gemeinde Eichenzell wohnen Sie?

Erkenntnisse:

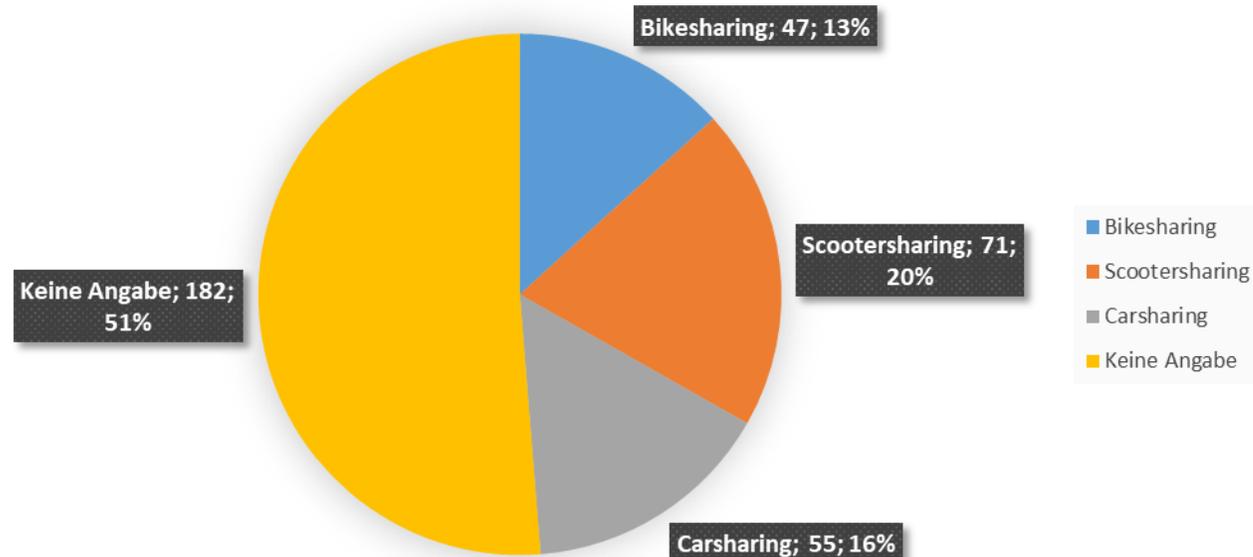
-

Handlungsfelder:

-

Wohnort	Teilnehmer pro Wohnort
Büchenberg	23
Döllbach	7
Eichenzell	83
Kerzell	37
Löschenrod	14
Lütter	44
Melters	1
Rönshausen	20
Rothemann	42
Welkers	25
Wohnort außerhalb der Gemeinde	9
Zillbach	1

BÜRGERUMFRAGE AUSWERTUNG – FRAGE 4



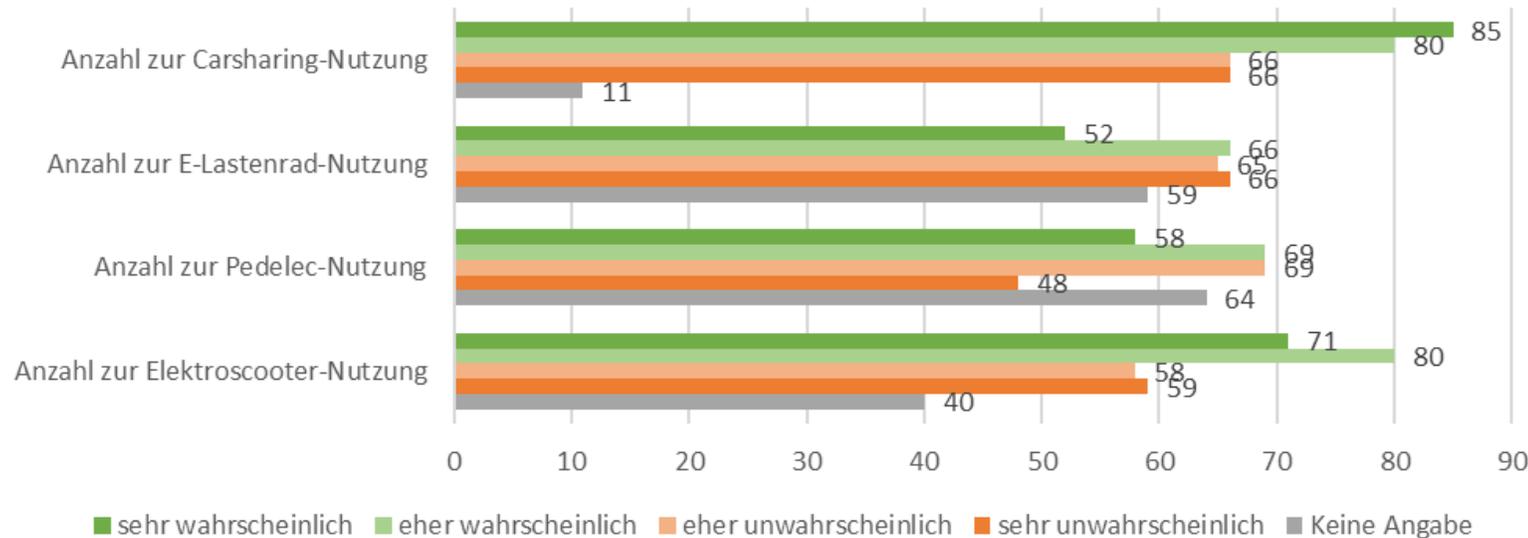
Nutzung Sharing-/ Leih-Angebote	Anzahl
Bikeshaaring	47
Scootershaaring	71
Carshaaring	55
Keine Angabe	182

Frage:
Welche Sharing-/ Leih-Angebote (Bikeshaaring, Carshaaring, Scootershaaring) haben Sie bereits genutzt?

- Erkenntnisse:**
- Hohe Anzahl an Bürger:innen haben bisher keinen Kontakt mit Sharing-Angeboten gehabt.
 - Insbesondere Scootershaaring ist bei den Bürger:innen bekannt.

- Handlungsfelder:**
- Ersten Kontakt der Bürger:innen zu den Sharing-Angeboten herstellen/ begleiten.
 - Sharing-Angebote im weiteren Verlauf bewerben.

BÜRGERUMFRAGE AUSWERTUNG – FRAGE 5



Frage:

Welche Mobilitätsangebote in einer Mobilitätsstation in Ihrer Nähe würden Sie oder Ihre Haushaltsangehörigen gerne nutzen?

Erkenntnisse:

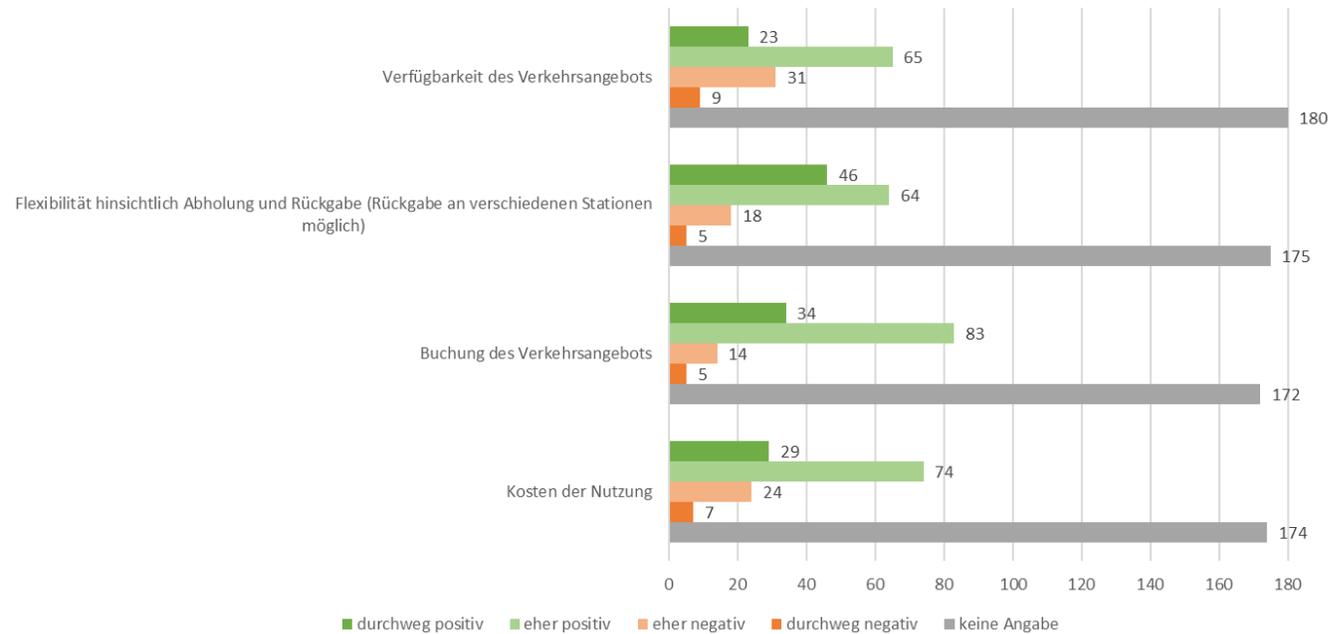
- Hohes Interesse an Elektroscooter- und Carsharing-Nutzung.
- Verhaltenes Interesse bei der Pedelec- und E-Lastenrad-Nutzung. Häufiger „Keine Angabe“ als bei den anderen Sharing-Angeboten.

Handlungsfelder:

- Prüfen, ob das Verständnis für die Sharing-Angebote von Pedelecs- und E-Lastenrädern gegeben ist.

Nutzung Mobilitätsangebote	Keine Angabe [Anzahl]	sehr unwahrscheinlich [Anzahl]	eher unwahrscheinlich [Anzahl]	eher wahrscheinlich [Anzahl]	sehr wahrscheinlich [Anzahl]
Elektroscooter-Nutzung	40	59	58	80	71
Pedelec-Nutzung	64	48	69	69	58
E-Lastenrad-Nutzung	59	66	65	66	52
Carsharing-Nutzung	11	66	66	80	85

BÜRGERUMFRAGE AUSWERTUNG – FRAGE 6



Frage:

Falls Sie schon Sharing-/ Leih-Anbieter genutzt haben – welche positiven und negativen Erfahrungen haben Sie bereits gemacht?

Erkenntnisse:

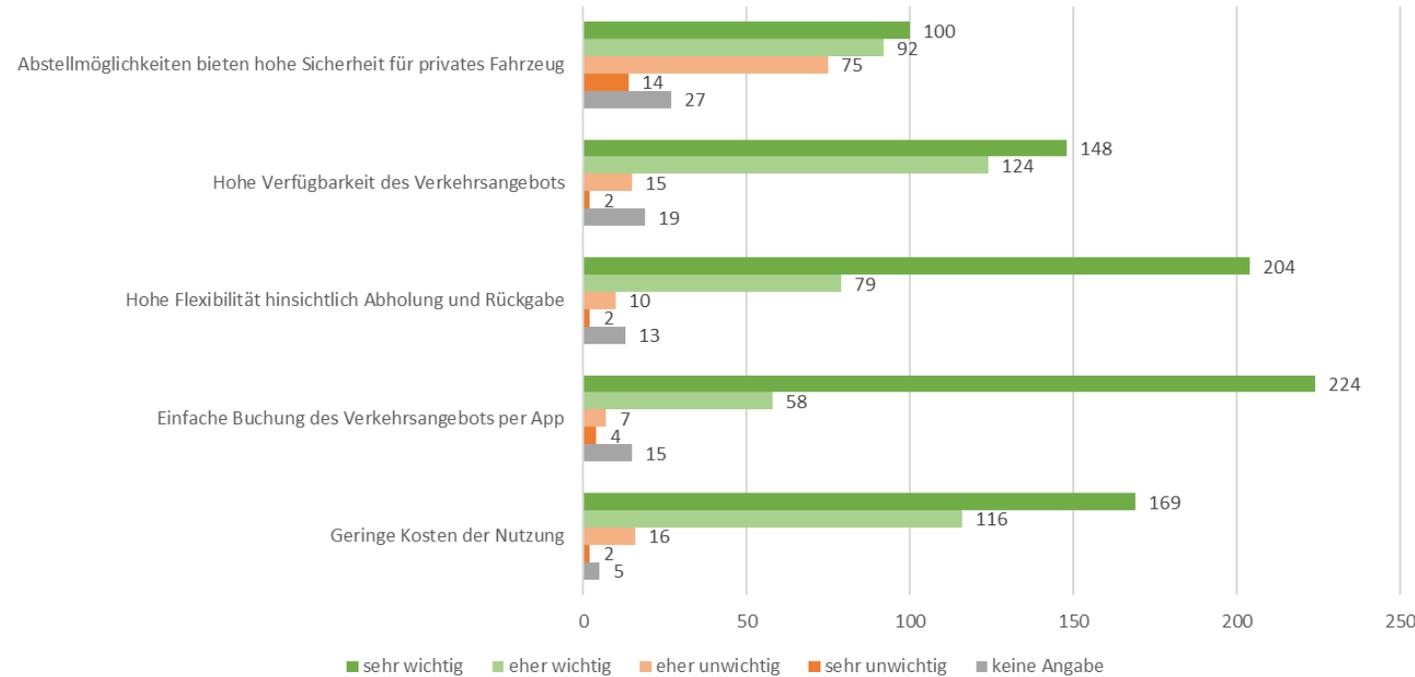
- Geringes bisheriges Nutzungsverhalten der Sharing-Angebote zeichnet sich hier in den Erfahrungen ab.
- Häufig wurden positive Erfahrungen mit den Sharing-Angeboten gemacht.

Handlungsfelder:

- Sharing-Angebote den Bürger:innen näher bringen.

Erfahrungen mit Sharing-Angeboten	Keine Angabe [Anzahl]	sehr unwahrscheinlich [Anzahl]	eher unwahrscheinlich [Anzahl]	eher wahrscheinlich [Anzahl]	sehr wahrscheinlich [Anzahl]
Kosten der Nutzung	174	7	24	74	29
Buchung des Verkehrsangebots	172	5	14	83	34
Flexibilität hinsichtlich Abholung und Rückgabe	175	5	18	64	46
Verfügbarkeit des Verkehrsangebots	180	9	31	65	23

BÜRGERUMFRAGE AUSWERTUNG – FRAGE 7



Frage:

Welche Kriterien zur Nutzung einer Mobilitätsstation in Ihrer Nähe sind Ihnen wichtig?

Erkenntnisse:

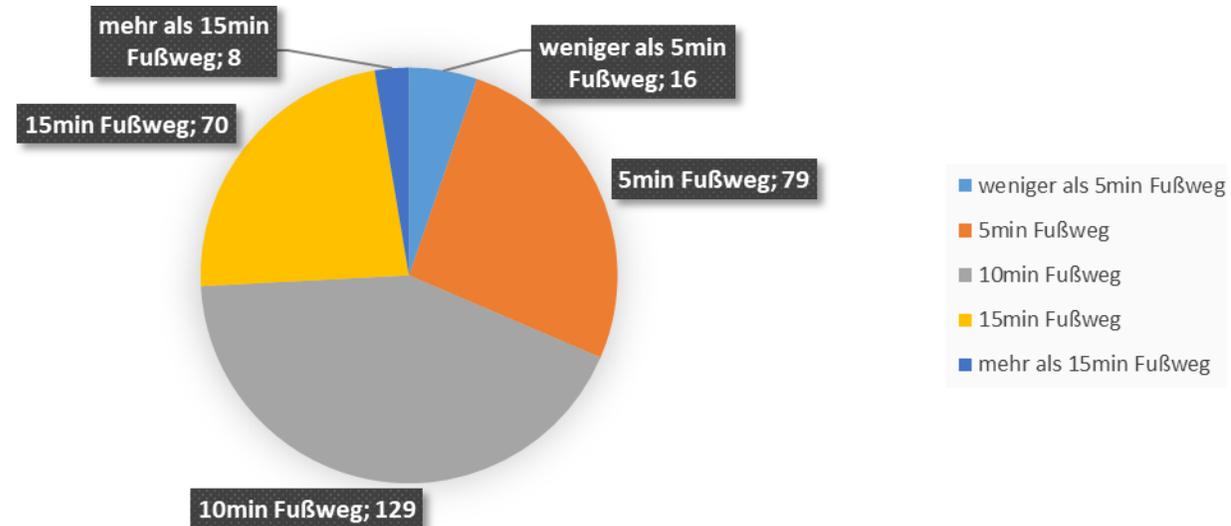
- Bürger:innen befürworten eine hohe Flexibilität hinsichtlich Abholung und Rückgabe der Verkehrsangebote, eine einfache Buchung der Verkehrsangebote per App und geringe Nutzungskosten.
- Zudem wird die hohe Verfügbarkeit des Verkehrsangebot gefordert.
- Die hohe Sicherheit der Abstellmöglichkeiten für das private Fahrzeug erfährt eine niedrigere Bewertung als die anderen Kriterien.

Handlungsfelder:

- -

Kriterien zur Nutzung der Mobilitätsstation	Keine Angabe [Anzahl]	sehr unwahrscheinlich [Anzahl]	eher unwahrscheinlich [Anzahl]	eher wahrscheinlich [Anzahl]	sehr wahrscheinlich [Anzahl]
Geringe Kosten der Nutzung	5	2	16	116	169
Einfache Buchung des Verkehrsangebots per App	15	4	7	58	224
Hohe Flexibilität hinsichtlich Abholung und Rückgabe	13	2	10	79	204
Hohe Verfügbarkeit des Verkehrsangebots	19	2	15	124	148
Abstellmöglichkeiten bieten hohe Sicherheit für privates Fahrzeug	27	14	75	92	100

BÜRGERUMFRAGE AUSWERTUNG – FRAGE 8



Frage:

Sie möchten die Mobilitätsstation zu Fuß erreichen - Wie weit dürfte die Mobilitätsstation von "Ihrer Haustür" entfernt liegen, dass Sie sie nutzen?

Erkenntnisse:

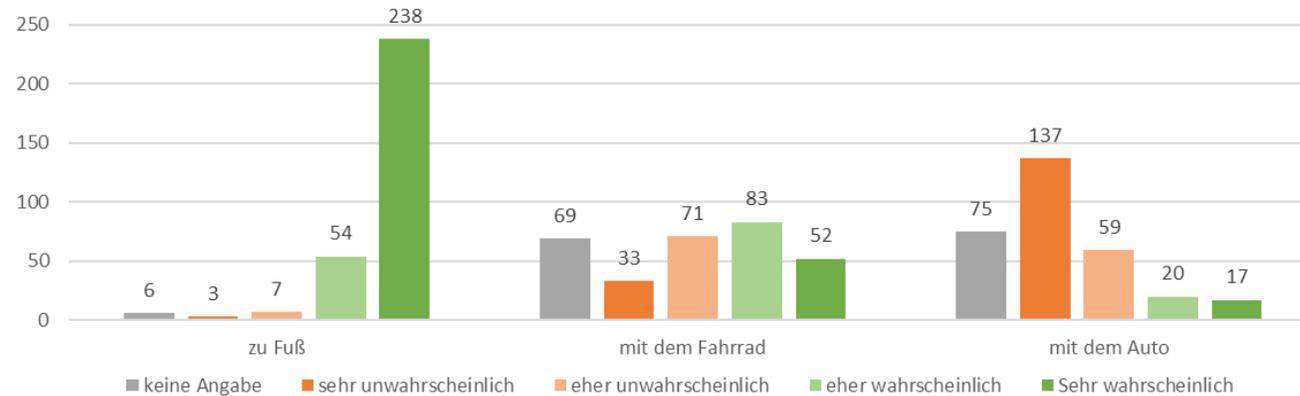
- 10min Fußweg wird präferiert → darum ist nahezu eine Gleichverteilung von 15min Fußweg und 5min Fußweg

Handlungsfelder:

- Zentrale Lage der Mobilitätsstationen im Ort sicherstellen.

Wie weit dürfte die Mobilitätsstation von "Ihrer Haustür" entfernt liegen, dass Sie sie nutzen?	Anzahl
weniger als 5min Fußweg	16
5min Fußweg	79
10min Fußweg	129
15min Fußweg	70
mehr als 15min Fußweg	8

BÜRGERUMFRAGE AUSWERTUNG – FRAGE 9



Frage:

Sie möchten ein Mobilitätsangebot der Mobilitätsstation nutzen. Die Mobilitätsstation befindet sich in zentraler Lage in Ihrem Ortsteil - wie würden Sie die Mobilitätsstation erreichen?

Erkenntnisse:

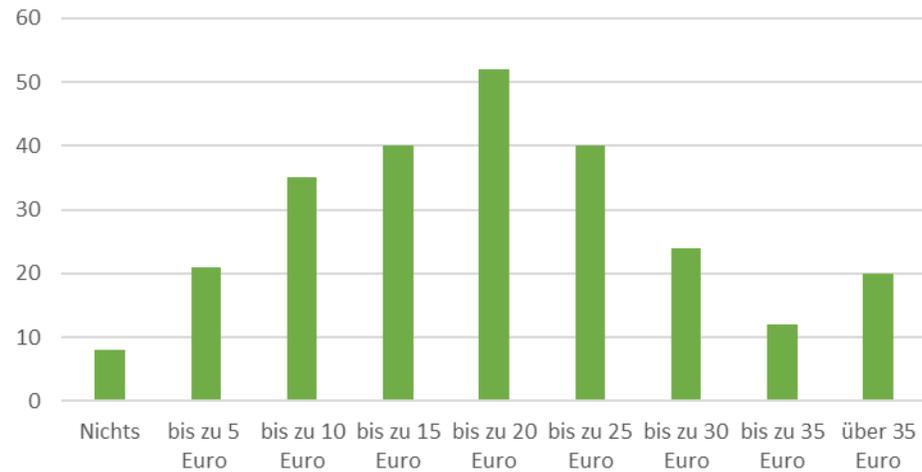
- Die Bürger:innen würden die Mobilitätsstation vorwiegend zu Fuß erreichen. Eine weitere Möglichkeit zeigt sich mit dem Fahrrad.
- Die Möglichkeit das Auto zu nutzen wird eher abgelehnt.

Handlungsfelder:

- Fahrradabstellanlagen mit ausreichender Kapazität sicherstellen.

Wie würden Sie die Mobilitätsstation erreichen?	Keine Angabe [Anzahl]	sehr unwahrscheinlich [Anzahl]	eher unwahrscheinlich [Anzahl]	eher wahrscheinlich [Anzahl]	sehr wahrscheinlich [Anzahl]
zu Fuß	6	3	7	54	238
mit dem Fahrrad	69	33	71	83	52
mit dem Auto	75	137	59	20	17

BÜRGERUMFRAGE AUSWERTUNG – FRAGE 10



Frage:

Die Nutzung eines privaten PKW kostet täglich ca. 32 € (monatliche Kosten belaufen sich auf 950 € bei einem Fahrzeug der oberen Mittelklasse) . Wie viel Euro wären Sie bereit für die Nutzung eines Elektocarsharingautos für eine „Tagesleihe“ zu zahlen?

Erkenntnisse:

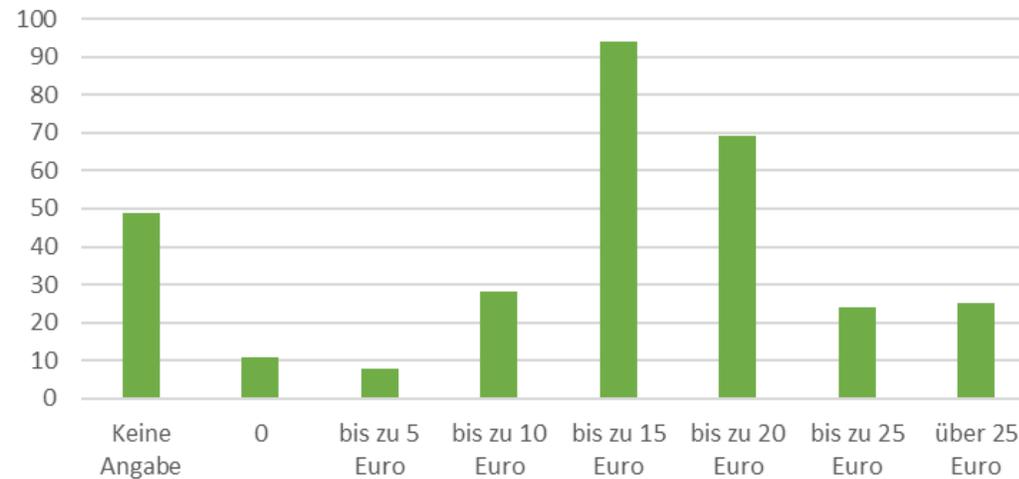
- Kosten für eine Tagesleihe haben gewissermaßen eine Gleichverteilung, welche zu dem Wert von 20 Euro zunehmen und danach abfallen.

Handlungsfelder:

- Preise der Mobilitätsdienstleister für das Modul Carsharing sollten sich ca. in diesem Bereich bewegen.
- Verschiedene Tarifmöglichkeiten anbieten.
- Möglicherweise wird ein Rabattsystem sinnvoll.

Kosten pro Tag (Geklustert)	Nichts	bis zu 5 Euro	bis zu 10 Euro	bis zu 15 Euro	bis zu 20 Euro	bis zu 25 Euro	bis zu 30 Euro	bis zu 35 Euro	über 35 Euro
Anzahl	8	21	35	40	52	40	24	12	20

BÜRGERUMFRAGE AUSWERTUNG – FRAGE 11



Frage:

Sie möchten am Wochenende verschiedene Ausflüge in der Region unternehmen und Sie nutzen für das gesamte Wochenende (Freitag, Samstag, Sonntag) ein Pedelec. Wie viel Euro wären Sie dafür bereit zu zahlen? (Stockholm bietet City Bikes für eine Leihgebühr von ca. 18 Euro für 3 Tage an)

Erkenntnisse:

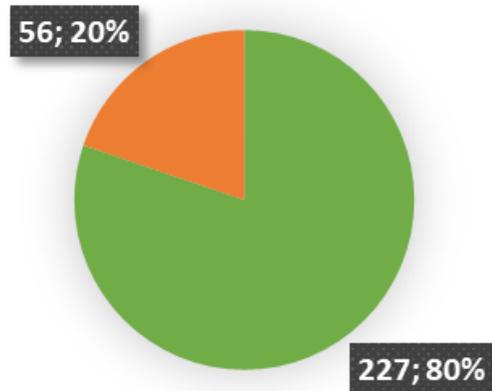
- Kosten für einen Wochenendtarif zwischen 15 bis zu 20 Euro werden präferiert.
- Viele Teilnehmer enthalten sich bei dieser Frage.

Handlungsfelder:

- Preise der Mobilitätsdienstleister für das Modul Bikesharing sollten sich ca. in diesem Bereich bewegen.
- Verschiedene Tarifmöglichkeiten anbieten.
- Möglicherweise wird ein Rabattsystem sinnvoll.

Kosten pro Wochenende (Geclustert)	Keine Angabe	0	bis zu 5 Euro	bis zu 10 Euro	bis zu 15 Euro	bis zu 20 Euro	bis zu 25 Euro	über 25 Euro
Anzahl von Kosten pro Wochenende (Geclustert)	49	11	8	28	94	69	24	25

BÜRGERUMFRAGE AUSWERTUNG – FRAGE 12



- Sie nutzen gebührenpflichtiges nachhaltiges Verkehrsangebot der dortigen zentralen Mobilitätsstation
- Sie nutzen gegen eine Gebühr ein Fahrzeug der Autowerkstatt

Frage:

Ihr Auto ist aufgrund einer Reparatur in einer Autowerkstatt im Gewerbegebiet Eichenzell. Um nach Hause zu kommen bieten sich folgende zwei Optionen an – Wie entscheiden Sie sich?

Erkenntnisse:

- Hohe positive Resonanz ein Mobilitätsangebot der Mobilitätsstationen zu nutzen, falls das eigene Fahrzeug entfällt.

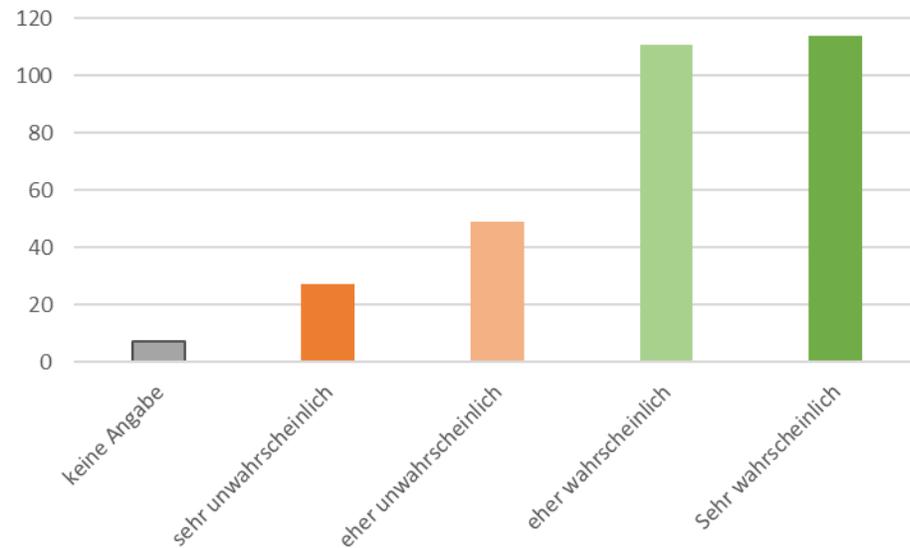
Handlungsfelder:

- -

Ihr Auto ist aufgrund einer Reparatur in einer Autowerkstatt im Gewerbegebiet Eichenzell. Um nach Hause zu kommen bieten sich folgende zwei Optionen an – Wie entscheiden Sie sich?	Verkehrsangebot der Mobilitätsstation	Fahrzeug der Autowerkstatt
Anzahl	227	56

BÜRGERUMFRAGE

AUSWERTUNG – FRAGE 13



Frage:

Sie möchten nach Fulda fahren. Würden Sie die verfügbaren Verkehrsangebote der zentralen Mobilitätsstation in Ihrem Ortsteil nutzen? (ggf. in Kombination mit der Rhönbahn oder dem sonstigen verfügbaren ÖPNV)

Erkenntnisse:

- Hohe positive Resonanz bei der Nutzung der Mobilitätsangebote der Mobilitätsstation für eine Fahrt nach Fulda.

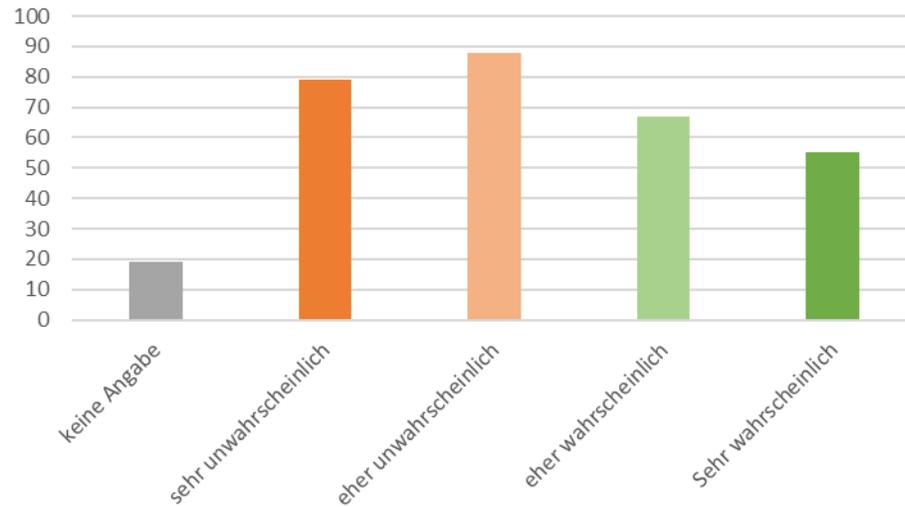
Handlungsfelder:

- -

Sie möchten nach Fulda fahren. Würden Sie die verfügbaren Verkehrsangebote der zentralen Mobilitätsstation in Ihrem Ortsteil nutzen?	Keine Angabe [Anzahl]	sehr unwahrscheinlich [Anzahl]	eher unwahrscheinlich [Anzahl]	eher wahrscheinlich [Anzahl]	sehr wahrscheinlich [Anzahl]
Anzahl	7	27	49	111	114

BÜRGERUMFRAGE

AUSWERTUNG – FRAGE 14



Frage:

Würden Sie die Verkehrsangebote einer zentralen Mobilitätsstation nutzen, um zur Ihrer Arbeitsstelle zu kommen?

Erkenntnisse:

- Nutzung der Verkehrsangebote für den Arbeitsweg fällt „sehr/ eher unwahrscheinlich“ aus.
- Ca. 122 Bürger:innen würden die Verkehrsangebote für den Arbeitsweg „eher/ sehr wahrscheinlich“ nutzen.

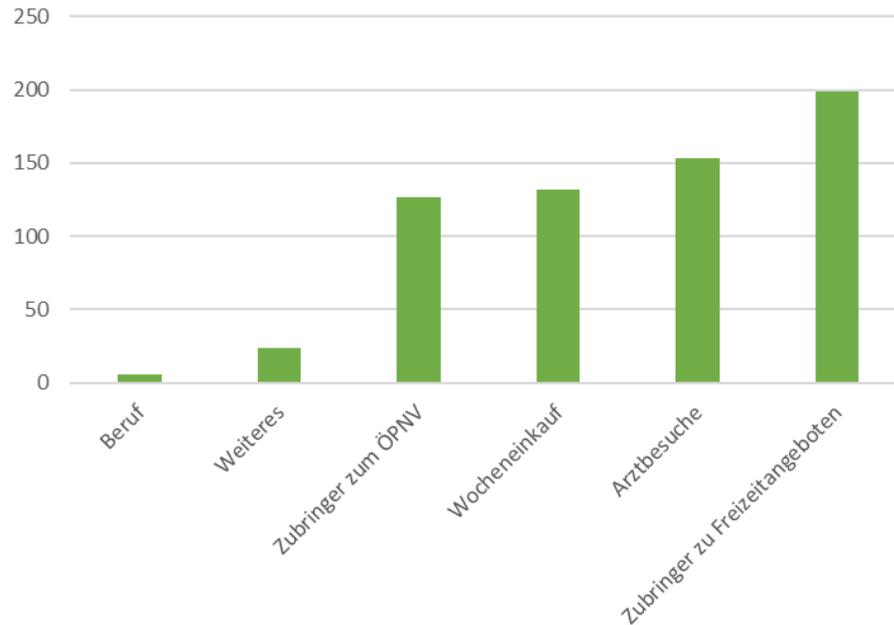
Handlungsfelder:

- Keine Information darüber, wo die Teilnehmer:innen der Umfrage arbeiten.
- Positive Resonanz der Frage eher bei den Teilnehmer:innen mit Arbeitsplatz im Raum Eichenzell oder Fulda?

Nutzung eines Verkehrsangebots für den Arbeitsweg?	Keine Angabe [Anzahl]	sehr unwahrscheinlich [Anzahl]	eher unwahrscheinlich [Anzahl]	eher wahrscheinlich [Anzahl]	sehr wahrscheinlich [Anzahl]
Anzahl	19	79	88	67	55

BÜRGERUMFRAGE

AUSWERTUNG – FRAGE 15



Frage:

Für welche weiteren Zwecke (Arztbesuche, Zubringer zum ÖPNV, Zubringer zu Freizeitangeboten, Wocheneinkauf, etc.) könnten Sie sich vorstellen verfügbare Verkehrsangebote der Mobilitätsstation zu nutzen?

Erkenntnisse:

- Insbesondere die vorgegebenen Zwecke wurden ausgewählt.
- Dabei können sich viele Bürger:innen vorstellen, die Verkehrsangebote als Zubringer zu Freizeitangeboten zu nutzen.

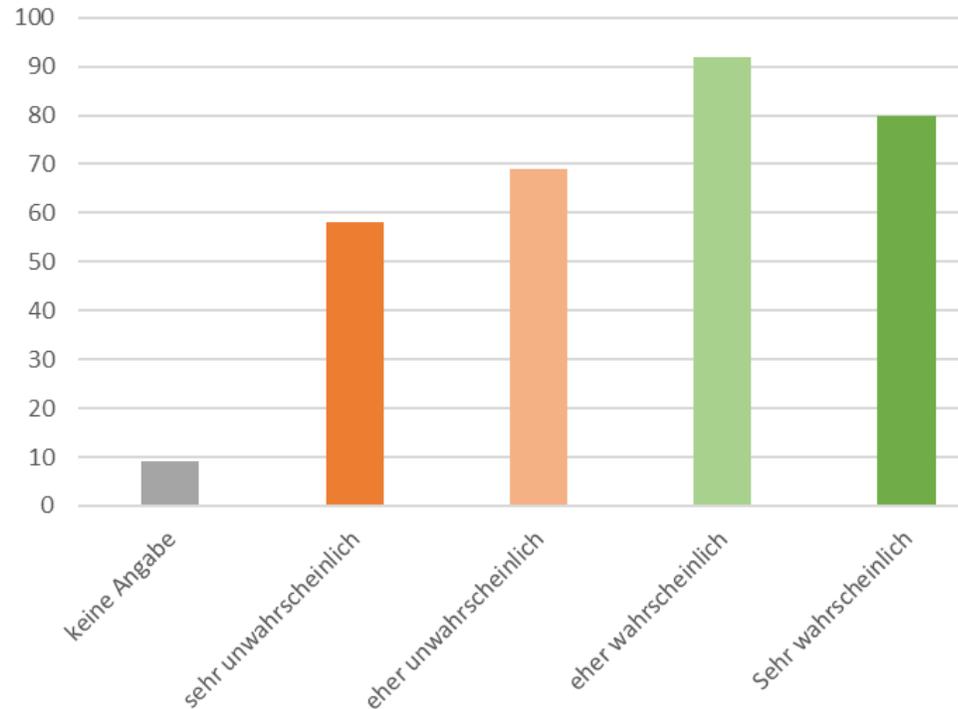
Handlungsfelder:

- Nutzungsgrad der Verkehrsangebote über den ganzen Tag versuchen zu verteilen bzw. Informationen darüber sammeln, wann verschiedene Tätigkeiten ausgeführt werden.
- Möglicherweise bietet sich hier eine Kooperation der Fahrzeugflotten mit den Gewerbetreibenden an.

Zwecke zur Nutzung der Verkehrsangebote	Beruf	Weiteres	Zubringer zum ÖPNV	Wocheneinkauf	Arztbesuche	Zubringer zu Freizeitangeboten
Anzahl	6	24	127	132	153	199

BÜRGERUMFRAGE

AUSWERTUNG – FRAGE 16



Frage:

Können Sie sich vorstellen auf einen privaten PKW zu verzichten, oder die Fahrzeuge in Ihrem Haushalt zu reduzieren, wenn die Mobilitätsstationen in zentralen Ortsteilen zu Ihren Bedürfnissen verschiedene Verkehrsangebote günstig und flexibel zur Verfügung stellen?

Erkenntnisse:

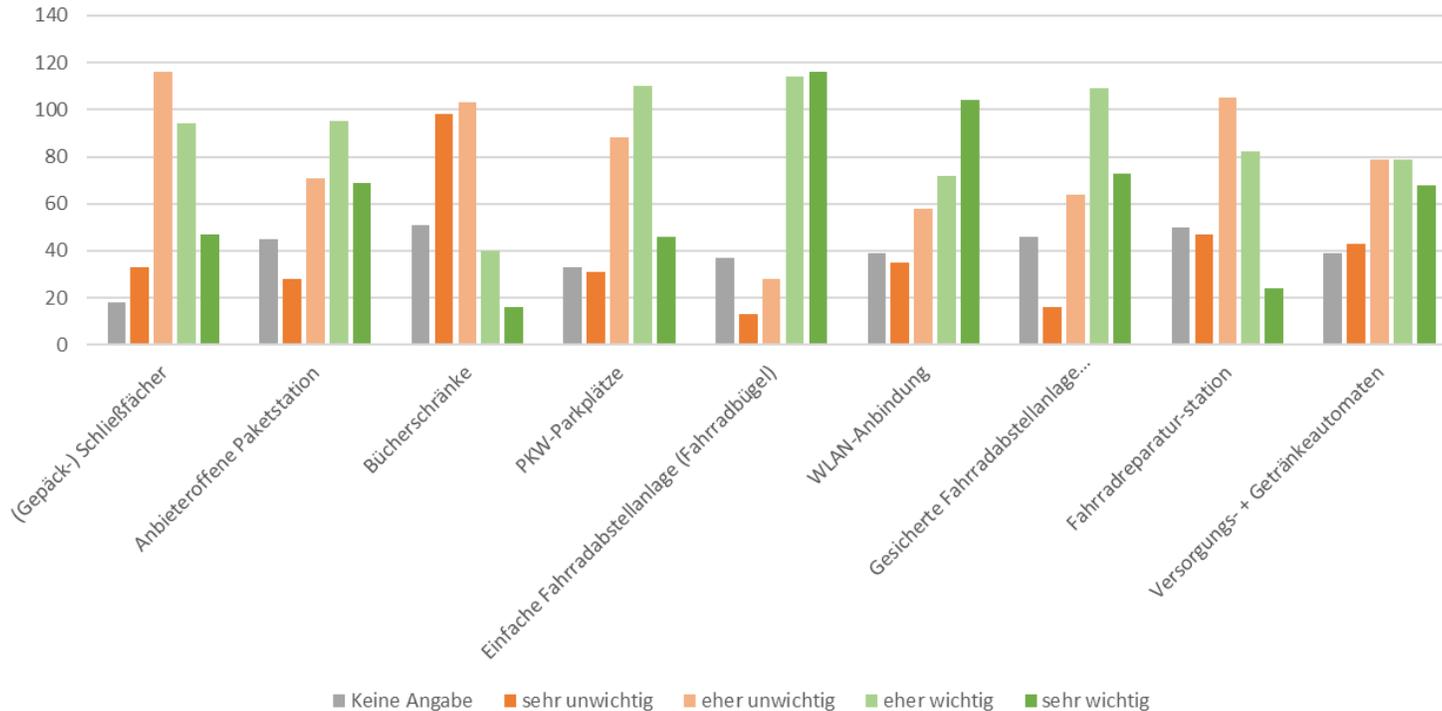
- Viele Bürger:innen sehen es als eher/ sehr wahrscheinlich an, bei bedürfnisgerechten Verkehrsangeboten die PKWs im Haushalt zu reduzieren.

Handlungsfelder:

- Mobilitätsstationen an zentralen und gut zu erreichenden Standorten platzieren.
- Einfache und flexible Buchung/ Reservierung der Fahrzeuge garantieren.

Wegen der neuen Verkehrsangebote, auf den privaten Erst- oder Zweitwagen verzichten?	Keine Angabe [Anzahl]	sehr unwahrscheinlich [Anzahl]	eher unwahrscheinlich [Anzahl]	eher wahrscheinlich [Anzahl]	sehr wahrscheinlich [Anzahl]
Anzahl	9	58	69	92	80

BÜRGERUMFRAGE AUSWERTUNG – FRAGE 17



Frage:

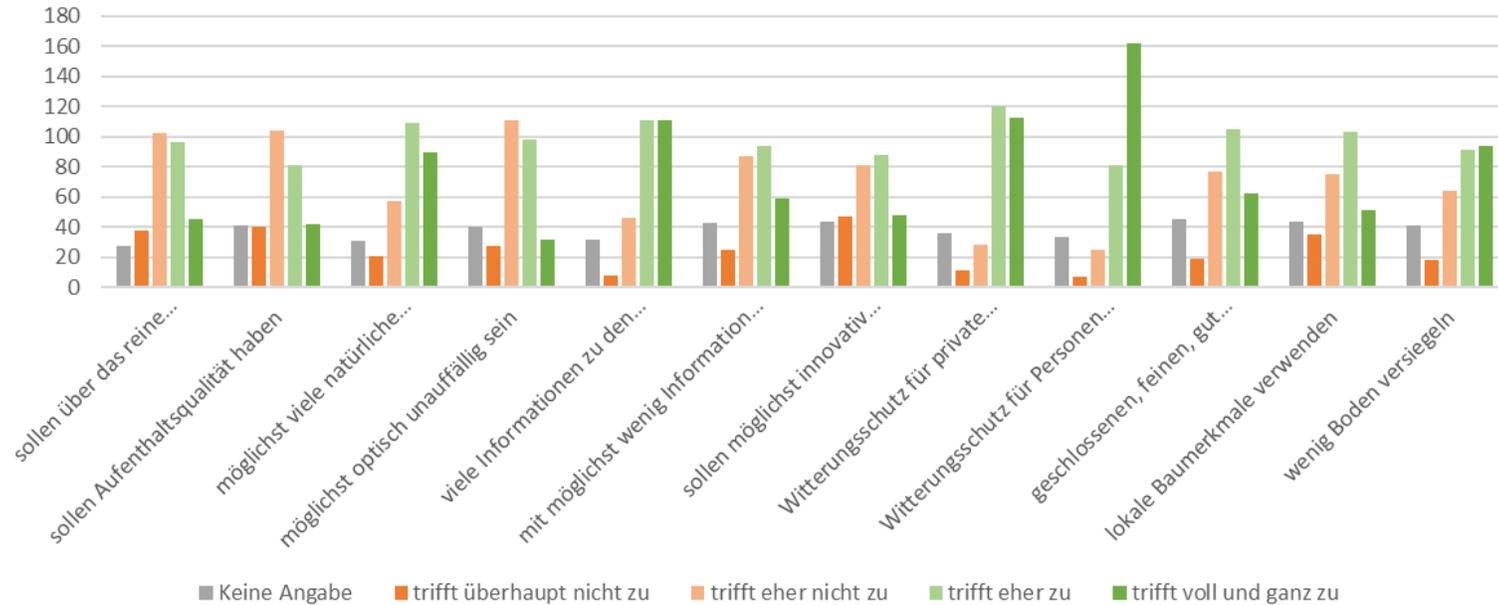
Die Ausstattungselemente sollen einen wesentlichen Beitrag zur Gestaltung der Mobilitätsstation zum attraktiven Interaktionsraum liefern. Welche zusätzlichen Ausstattungselemente vor Ort sind Ihnen wichtig?

Erkenntnisse:

- WLAN-Anbindung und gute Abstellmöglichkeiten (einfach und gesichert) für Fahrräder werden als besonders wichtig angesehen.
- Zusätzlich werden anbieteroffene Paketstationen und Versorgungs- + Getränkeautomaten präferiert.
- Bücherschränke werden als unwichtig erachtet.

Service-Elemente an der Mobilitätsstation	(Gepäck-) Schließfächer	Anbieteroffene Paketstation	Bücherschränke	PKW-Parkplätze	Einfache Fahrradabstellanlage (Fahrradbügel)	WLAN-Anbindung	Gesicherte Fahrradabstellanlage (Geschlossener Raum/ Box, gebührenpflichtig)	Fahrradreparatur-station	Versorgungs- + Getränkeautomaten
Keine Angabe	18	45	51	33	37	39	46	50	39
sehr unwichtig	33	28	98	31	13	35	16	47	43
eher unwichtig	116	71	103	88	28	58	64	105	79
eher wichtig	94	95	40	110	114	72	109	82	79
sehr wichtig	47	69	16	46	116	104	73	24	68

BÜRGERUMFRAGE AUSWERTUNG – FRAGE 18



Frage:
Welche Eigenschaften einer Mobilitätsstation wären Ihnen wichtig, um Sie zu nutzen?

Erkenntnisse:

- Witterungsschutz (für private Fahrräder und Personen), Informationsvielfalt/ -qualität und natürliche Materialien werden als besonders wichtig erachtet.
- Zusätzlich wird die Verwendung von lokalen Baumerkmalen und guter Bodenqualität (bei geringer Versiegelung) präferiert.

Handlungsfelder:

- Informationen für unit-design.

Designelemente an der Mobilitätsstation	sollen über das reine Mobilitätsangebot ein Ort zum Austausch sein	sollen Aufenthaltsqualität haben	möglichst viele natürliche Materialien verwenden z.B. Holz	möglichst optisch unauffällig sein	viele Informationen zu den Angeboten bereitstellen	mit möglichst wenig Information auskommen, Informationen sollen digital zur Verfügung gestellt werden	sollen möglichst innovativ aussehen	Witterungsschutz für private Fahrradabstellmöglichkeiten haben	Witterungsschutz für Personen haben	geschlossenen, feinen, gut befahrbaren Boden haben	lokale Baumerkmale verwenden	wenig Boden versiegeln
Keine Angabe	27	41	31	40	32	43	44	36	33	45	44	41
trifft überhaupt nicht zu	38	40	21	27	8	25	47	11	7	19	35	18
trifft eher nicht zu	102	104	57	111	46	87	81	28	25	77	75	64
trifft eher zu	96	81	109	98	111	94	88	120	81	105	103	91
trifft voll und ganz zu	45	42	90	32	111	59	48	113	162	62	51	94

BÜRGERUMFRAGE

AUSWERTUNG – WEITERE ANMERKUNGEN (1/2)

Besonders häufig genannt:

- On-Demand-Verkehre (Ausbau ÖPNV):
 - „Es werden günstige Fahrdienste außerhalb der Fahrzeiten des ÖPNV benötigt und schnelle Verbindungen nach Industriegebiet-Fulda-West und Orte die mit dem ÖPNV nur mit großem Zeitaufwand oder nicht mit dem ÖPNV zu erreichen sind. Weihnachtsmarkt, Kalter Markt, Kreuzberg, Ausflugsziele in der Rhön. Alles Ridepooling Themen. Sind in naher Zukunft sicher auch mit autonomen Fahrzeugen möglich.“
 - „Sammeltaxi, Gemeinschaftsauto“
 - „Bürgerbus“
 - „Ein E-Bustaxi, das im Voraus für variable Zeiten gebucht werden kann (z.B. Arztbesuche, Einkäufe...)“
- Carsharing mit hoher Relevanz:
 - „Abhängig von der Verfügbarkeit des Car Sharings würden wir unseren zweiten PKW abschaffen, daher kommt es hauptsächlich auf die Flexibilität und Angebots des Car Sharings an.“
- TegutTeo:
 - „Ein 24/7 Supermarkt wie beispielsweise ein Tegut Teo direkt im Ort.“
- Mitfahr-App → inkl. Abbildung / Anzeige in der Mobilitätsstation / Mitfahrerbank:
 - „Einrichtung einer Mitfahr APP mit zusätzlicher Anzeigetafel in der Mobilitätsstation wo z.B. Autofahrer bei Bereitschaft zum Mitnehmen Abfahrtszeit, Ziel und Plätze bekannt geben können.“
- Sonderpreise (für Schüler, Azubis, Mitarbeitern im Gewerbegebiet (?), Vielfahrer der Verkehrsangebote, Fahrgemeinschaften)
 - „Angebot bei Carsharing ggf mit Mitfahrangeboten (mit anteilige Kostenteilung) verbinden. Könnte gerade für Pendler für Fahrgemeinschaften interessant sein.“
 - „Sonderpreise für Schüler und Auszubildende“
 - „Mitfahrangebote für Bürger bereitstellen“
- Unkomplizierte / einfache Buchung und Nutzung
 - „Die App sollte einfach verwendbar und auch für Senioren geeignet sein. Sonst nützt das Ganze nicht so gut wie geplant und schließt bestimmte Personengruppen aus.“

BÜRGERUMFRAGE

AUSWERTUNG – WEITERE ANMERKUNGEN (2/2)

Positive Resonanz:

- "Tolles Projekt! Es sollte unkompliziert sein, für die Bürger sein (...) und fortschrittlich sein - mehr Öffis, weniger Einzelfahrten. Das wird natürlich richtig Geld kosten, aber es lohnt sich als Prestigeobjekt für die Gemeinde. Auch ein kleiner Ort kann innovativ sein!"
- „Abhängig von der Verfügbarkeit des Car Sharings würden wir unseren zweiten PKW abschaffen, daher kommt es hauptsächlich auf die Flexibilität und Angebots des Car Sharings an.“
- „Ich unterstütze die Idee, dass auch in Zukunft mehr solcher Umfragen in der Gemeinde Eichenzell gemacht werden, um auch die jüngeren Generationen bzw. allgemein die Bewohner mit einzubeziehen und an der Gestaltung teilhaben zu lassen. Danke!“
- „Wir würden uns ein tegut Teo wünschen. Dann müssten wir nicht ständig mit dem Auto extra einkaufen fahren.“
- „Sehr schön, dass auch auf dem Land Möglichkeiten der Flexibilität geschaffen“
- „Mobilitätsstationen sind eine gute Idee.“